

# Schreibworkshop für Architekten und Planer

Bessere Texte für Studienaufträge, Websites und die Medienarbeit – ein Form-Kurs vermittelt das elementare Handwerkszeug des Schreibens.

Text: SIA

**D**ie Texte liest doch sowieso keiner ...» – manche Architektin und mancher Ingenieur meint, dass sich die Qualität ihrer Entwürfe vor allem über starke Renderings und Fotos vermittelt. Andere wollen schon gern über ihre Projekte schreiben, denken aber, dass ihnen das Texten nicht liegt. Fest steht: Die wenigsten Ingenieure und Architekten setzen Texte und z. B. Überschriften aktiv ein, um ihr Büro darzustellen, Projekte zu beschreiben oder diesen einen klangvollen Namen zu geben. Der Textein-satz auf Websites und in Broschüren wirkt oft einfallslos und rudimentär.

Der praxisnahe Kurs führt mit Textübungen in das Schreiben über Architektur und Technik ein, hilft Textgenres zu unterscheiden

und zeigt, wie sich Texte wirkungsvoll im Rahmen von eigenen Bewerbungsunterlagen, Aussendarstellung (Website usw.) und der büroeigenen Pressearbeit einsetzen lassen. Der Kurs wird die Teilnehmenden nicht auf einen Schlag zu Profi-Textern machen, ihnen aber einen bewussteren Umgang mit Texten und wichtige Bearbeitungs- und Redaktionstechniken vermitteln. Wichtige Themen der Veranstaltung in Auswahl:

- Welche Rolle Sprache fürs Eigenmarketing spielt
- Qualitätskriterien von Texten – Nieder mit dem Nominalstil
- Handwerkszeug: Gegenlesen und Redigieren
- Text im Internet

- PR-Unterlagen: Projektinformationen optimal für Medien aufbereiten

Der Referent ist Redaktor der SIA-Seiten von TEC21 und archi, PR-Berater und freier Architekturjournalist. Kursinteressenten werden gebeten, eigene Textbeispiele oder Broschüren zum Seminar mitzubringen. •



SCHREIBWORKSHOP:  
DER WEG ZU BESSEREN TEXTEN  
UND PRÄSENTATIONSMEDIEN

Ganztägiger Form-Kurs am  
8. Oktober 2015 in Zürich.  
Weitere Informationen und  
Anmeldung: [www.sia.ch/form](http://www.sia.ch/form)

## SIA-Dokumentation zu hindernisfreien Sportanlagen

Als Ergänzung zur Norm SIA 500 «Hindernisfreie Bauten» erscheint demnächst die Dokumentation D0254 mit Empfehlungen für die Norm-Anwendung bei Sportanlagen.

Text: SIA

**I**n der Schweiz hat der Sport für Menschen mit Behinderung eine lange Tradition. Zahlreiche Verbände und Sportgruppen bieten Menschen mit Handicap die unterschiedlichsten Sportaktivitäten an. Dabei gibt es kaum eine Sportart, die nicht betrieben wird.

Damit Menschen mit Behinderung Sportanlagen problemlos nutzen können, müssen diese hindernisfrei gebaut sein. Die Norm SIA 500 *Hindernisfreie Bauten* enthält

Festlegungen, die auch für Sportanlagen gelten. Allerdings unterscheiden sich Sportanlagen sehr stark nach Sportart und Anlagen-grösse und stellen damit auch ganz unterschiedliche Anforderungen an die hindernisfreie Gestaltung. Eine solche Differenzierung kann jedoch eine allgemeine Norm wie die SIA 500 nicht adäquat leisten. Diese Lücke soll nun die SIA DOK D0524 als Empfehlung zur Anwendung der Norm SIA 500 schliessen.

Die wesentlichen Inhalte dieser Empfehlung wurden bereits in einem interdisziplinären Fachgremium erarbeitet. Basierend auf diesem Entwurf wird die Arbeitsgruppe SIA 500 nun bis Anfang 2016 die SIA Dokumentation D0524 erstellen. •



Download des Dokuments als  
PDF unter [www.procap-bauen.ch](http://www.procap-bauen.ch)  
> Bauen > Aktuelles Bauen.